

DER MINISTER FÜR ARBEIT, GESUNDHEIT UND SOZIALES
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

An den
Vorsitzenden des Ausschusses
für Arbeit, Gesundheit, Soziales
und Angelegenheiten der Vertriebenen
und Flüchtlinge des
Landtags Nordrhein-Westfalen

Herrn Karlheinz Bräuer
Haus des Landtags

4000 Düsseldorf

DÜSSELDORF, DEN 27. November 1986
LANDESHAUS

I C 1 - 1122

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
90. WAHLPERIODE

VORLAGE

10/757-1

ARCHIV
des Landtags Nordrhein-Westfalen

LEIH Exemplar

Betr.: Haushaltsberatungen in der Ausschußsitzung am 12. Nov. 1986

hier: a) Förderung von Werkstätten für Behinderte aus
Landesmitteln

b) Förderung von Einrichtungen der Altenhilfe

Anlg.: 2 - je 100-fach

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

In der Ausschußsitzung am 12.11.1986 waren zu den oben genannten
behandelten Bereichen weitere schriftliche Berichte erbeten worden.

Mit der Anlage übersende ich Ihnen die geforderten Informationen.
Ich wäre dankbar, wenn Sie die Überstücke an die Mitglieder des
Ausschusses weiterleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Betr.: Förderung der Werkstätten für Behinderte aus Landesmitteln;

hier: Einzelplan 07 Kapitel 07 040 Titelgruppe 80

Zielplanung von Werkstätten für Behinderte in Nordrhein-Westfalen und ihre stufenweise Realisierung durch die Ansätze im Haushaltsplan 1987:

Die von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen entsprechend der Bedarfssituation an Werkstattplätzen erstellte und im Bericht der Landesregierung über die Fortentwicklung der Behindertenpolitik des Landes (Landtagsdrucksache 9/4245 vom 26.4.1985) unter Ziffer 5.3 dargelegte Zielplanung ist bei den im Haushaltsplan 1987 eingebrachten Haushaltsansätzen nicht korrigiert worden.

Der Bestand an Plätzen in den 87 nordrhein-westfälischen Werkstätten für Behinderte betrug Ende Juni 1986 rd. 24.250.

Gegenüber dem im Behindertenbericht erwähnten Stande von 1983 bedeutet das bereits eine Steigerung um rd. 4.300 Plätze. Rund 2.000 Plätze befinden sich zur Zeit noch im Bau. Im Jahre 1986 werden für weitere Bauvorhaben von Werkstätten Landesmittel in Höhe von 26 Mio DM bereitgestellt, mit denen rd. 2.500 Plätze gefördert werden können.

Nach den Erhebungen der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippé müssen in den Jahren 1987 bis 1990 noch rd. 8.000 Werkstattplätze in Nordrhein-Westfalen geschaffen werden. Dies entspricht der erhobenen Bedarfszahl von 33.400 Werkstattplätzen für das Jahr 1990 und dem bis dahin notwendigen Ersatz von vorhandenen Plätzen, die nicht den Anforderungen entsprechen und im Zuge von Baumaßnahmen ersetzt werden müssen. Es ist daher vorgesehen, in den nächsten 4 Jahren jeweils 2.000 Plätze aus Mitteln des Landes und der mitfinanzierenden Stellen zu fördern. Diese Finanzplanung berücksichtigt die jährliche Zuwachsrate an Behinderten, die in eine Werkstatt für Behinderte eingegliedert werden müssen.

Bei der Ausbringung der Haushaltsansätze 1987 zur Förderung von Werkstätten für Behinderte ist die Landesregierung von dieser Bedarfssituation ausgegangen. Vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts stehen bei Kapitel 07 040 Titelgruppe 80 Ansatzmittel von 13,1 Mio DM und Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 1988 bis 1990 von 20,6 Mio DM zur Verfügung. Davon werden 11,3 Mio DM zur Abdeckung von Altverpflichtungen aus bewilligten Maßnahmen früherer Jahre benötigt. Somit beträgt der Finanzrahmen für Neubewilligungen im Jahre 1987 für Maßnahmen des Baues und der sozialbezogenen Ausstattung 22,4 Mio DM (1,8 Mio DM Ansatz und 20,6 Mio DM Verpflichtungsermächtigung). Dieser Bewilligungsrahmen ermöglicht es, die in der Zielplanung für das Jahr 1987 vorgesehenen 2.000 Plätze zu fördern.

Die Aufteilung der vorgesehenen Landesdarlehen für Baumaßnahmen von Werkstätten für Behinderte auf Ansatzmittel 1987 und Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 1988 bis 1990 trägt dem Baufortschritt der Werkstattprojekte Rechnung.

Der in der Übersicht auf Seite 59 des Gesamtüberblicks über den Entwurf des Einzelplanes 07 (Haushaltsjahr 1987 - Vorlage 10/569) angegebene Betrag von 55 Mio DM enthält unter der allerdings mißverständlichen Bezeichnung "vorgesehene Maßnahmen zum 1.1.1987" neben den für 1987 zur Mitfinanzierung vorgesehenen Projekten die weiteren den Landschaftsverbänden bisher angezeigten Bauvorhaben, deren sofortige Realisierung nach dem jetzigen Planungsstand jedoch noch nicht möglich ist.

Die Förderung der Werkstätten erfolgt unter gemeinsamer Finanzierung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz (Ausgleichsfonds beim Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung sowie Hauptfürsorgestellen Rheinland und Westfalen-Lippe), der Bundesanstalt für Arbeit und des Landes Nordrhein-Westfalen sowie aus Eigenmitteln der Werkstattträger.

Die Landesregierung wird sich wie bisher für eine ausreichende Mitfinanzierung einsetzen, damit die erforderlichen Werkstattplätze entsprechend den genannten Zielvorstellungen geschaffen werden können.

In einem Gespräch am 12.11.1986 haben die beteiligten Stellen auf Landesebene ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung der Werkstattprojekte des Jahres 1987 erklärt.

F ö r d e r u n g

von Altenkrankenheimen und Pflegeabteilungen bei Altenheimen

Aufstellung der Vorhaben, die 1986 gefördert wurden

(Bewilligungsrahmen: 41.562.273,-- DM)

- Kap. 07 040 Tit. 853 90 und 863 90 -

1. Umbau geronto-psychiatrisches Pflegeheim, Hilfswerk für jugendliche Diabetiker, in Lüdenscheid	143.000,-- DM
2. Umbau AKH "St. Barbara", Dortmund-Lütgendortmund	4.441.360,-- DM
3. Neubau Pflegeabteilung beim Ev. Krankenhaus in Hagen-Haspe	2.100.000,-- DM
4. Nachfinanzierung AKH Dortmund, Spohrstraße	558.905,-- DM
5. Nachfinanzierung Pflegeabteilung im Altenheim "Haus Elisabeth" in Ennepetal-Milspe	712.890,-- DM
6. Nachfinanzierung Pflegeabteilung beim Altenzentrum in Herzogenrath-Merkstein	802.809,-- DM
7. Nachfinanzierung Pflegeabteilung im Altenheim "Haus Clarenbach" in Remscheid-Lüttringhausen	305.361,-- DM
8. Neubau AKH in Velbert-Langenberg	3.500.000,-- DM
9. Neubau AKH in Essen-Rellinghausen	3.500.000,-- DM
10. Notstromversorgung im AKH der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung in Oberhausen	206.500,-- DM
11. Neubau AKH in Mülheim/Ruhr	10.220.000,-- DM
12. Nachfinanzierung AKH in Rietberg-Neuenkirchen	623.000,-- DM
13. Nachfinanzierung AKH in Sprockhövel	1.501.700,-- DM
14. Umbau- und Neubaumaßnahme im "St. Hubertus-Stift" in Düsseldorf	4.212.451,-- DM
15. Neubau AKH Lünen	<u>6.160.000,-- DM</u>
Gesamtvolumen	38.987.976,-- DM
Rest	2.574.297,-- DM

Anmerkung:

Mittel aus dem Einzelplan 11 (MSWV) standen 1986 nicht zur Verfügung.

IV A 4 - 5612.2

B-8
C-1

F Ü R D E R U N G

von Altenkrankenheimen und Pflegeabteilungen bei Altenheimen

- Kap. 07 040 Tit. 853 90 und 863 90 -

Stand: 20. November 1986

Bewilligungsrahmen 1987

rd. 35.200.000 DM

A Nachfinanzierungen
von Objekten, die noch im Wege der Anteilsfinanzierung mit 80 % der Baukosten gefördert wurden

Lfd. Nr.	Art der Einrichtung	Ort	Höhe der Landesförderung DM
1	Altenkrankenheim	Hückeswagen	rd. 4.556.480
2	Altenkrankenheim	St. Augustin	rd. 2.544.328
3	Altenheim	Much/Seelscheid	rd. 1.984.484
4	Altenkrankenheim	Düsseldorf-Derendorf	rd. 4.936.465
5	Altenkrankenheim	Kettwig	rd. 1.630.871
6	Altenkrankenheim	Düsseldorf-Dorsten	rd. 613.681
7	Altenkrankenheim	Krefeld	rd. 3.339.736
8	Pflegeabteilung	Rheinberg-Orsoy	rd. 639.016
9	Altenkrankenheim	Troisdorf	rd. 776.000
10	Altenkrankenheim	Lemgo	rd. 1.140.000
11	Altenkrankenheim	Minden	rd. 330.000
12	Altenkrankenheim	Hagen-Boehle	rd. 700.000
Summe:			rd. 23.000.000

Bewilligungsrahmen 1987, Rest rd. 12.200.000 DM

B. Vorhaben,
die mit dem derzeit absehbaren Bewilligungsrahmen 1987 gefördert werden sollen

Nr.	lfd. Art der geplanten Einrichtung	Ort	Träger	Anzahl der Bettplätze	Höhe der Landesförderung/DM
1	Ersatzbau eines Pflegebereiches	Leverkusen-Opladen	Ev. Gesellschaft für gemeinnützige Altenhilfe	21	1.470.000
2	Altenkrankenheim	Recke	Kath. Kirchengemeinde Recke	44 Umbau 40 Neubau	4.600.000
3	Umbau der Pflegeabteilung im St. Anna-Stift	Düsseldorf	St. Anna-Stift	36	1.250.000
4	Altenkrankenheim	Arnsberg	Ev. Perthes-Werk e.V. Münster	80	5.600.000

C - 3 -

C Angemeldete

- aber noch nicht förderungsreife - Vorhaben, die für eine Förderung in künftigen Haushaltsjahren in Betracht zu ziehen sind.

Ifd. Nr.	Art der geplanten Einrichtung	Ort	Träger	Anzahl der Bettplätze	Höhe der Landesförderung/DM
1	Ersatzbau des Hauses Hildegard als Einrichtung für geronto-psychiatrische Pflegefälle	Niederkassel	Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern, Essen-Bredeney	42	2.940.000
2	Altenkrankenheim	Hamm	Ev. Altersheim e.V. Hamm	80	5.600.000
3	Umbau der Pflegeabteilung im Georg-Glock-Heim	Düsseldorf	AWO	8	250.000
4	Altenkrankenheim	Schwerte	Diakon.Werk, Schwerte	60	4.200.000
5	Ersatzbau eines Teiles des St. Antonius-Krankenhauses in ein Altenkrankenheim	Wegberg	St. Antonius-Krankenhaus	50	3.500.000
6	Umbau der Pflegeabteilung im Minna-Blankertz-Heim	Düsseldorf	DRK-Kreisverband Düsseldorf	22	660.000

7	Umbau der Pflege- abteilung im St.Hildegardis-Heim	Düsseldorf	Caritasverband für die Stadt Düsseldorf	20	600.000
8	Umbau des Pflege- heimes Helene- Simon-Haus	Düsseldorf	AWO Düsseldorf	27	850.000
9	Umbau des bestehenden Altenpflegeheimes	Ründeroth	AWO, Kreisverband Oberberg	120	3.600.000
10	Umbau des Papst Johannes-Stiftes	Aachen	Diözesancaritas- verband Aachen	42	1.470.000
11	Erweiterung des Altenpflegeheimes St.Brigida	Köln- Bocklemünd	Verein St.Brigida, Köln	60	4.200.000
12	Umbau des Alten- heimes Fliedner- Haus	Neuss	Diakonisches Werk Neuss	78	3.750.000
13	Umbau der Pflege- abteilung im Ev.Altenheim Bethesda	Essen- Borbeck	Ev. Altenheim Bethesda	95	288.000
14	Umbau der Pflegeab- teilung im Altenheim St. Anna	Essen	Kath.Kirchengemeinde St.Anna, Essen	51	1.785.000
15	Umbau der Pflegeab- teilung bei der Stockder-Stiftung	Remscheid	Stadt Remscheid	55	2.000.000
16	Umbau eines Alten- krankenheimes	Wuppertal- Barmen	Ev.Gesellschaft für Diakonie	60	4.200.000
17	Ersatzbau eines Altenkrankenheimes	Rheinbach	Rhein.Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk Düsseldorf	90	6.300.000

C - 5 -

18	Umbau der Pflege- abteilung im Seniorenzentrum	Münstereifel	Seniorenzentrum Münstereifel	30	1.800.000	900.000
19	Neubau eines Alten- krankenhauses	Oberhausen- Osterfeld	Stadt Oberhausen	210	24.150.000	14.700.000
20	Neubau eines Alten- krankenhauses Maria- Juchacz-Heim für Altersverwirrte	Essen	AWO, Kreisverband Essen	64	7.360.000	4.480.000
21	Neubau eines Alten- krankenhauses	Kerpen-Horrem	DRK, Kreisverband Erftkreis	63	7.245.000	4.410.000